

## Dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch

### Eine Alternative zum Zwischenzeugnis

#### Lernentwicklungsgespräch – Was ist das?

Im Lernentwicklungsgespräch (LEG) tauschen sich Schulkind, Lehrkraft und Erziehungsberechtigte als Personen, die unmittelbar am Lernprozess des Kindes beteiligt sind, aus. Das Hauptgespräch liegt dabei beim Kind und der Lehrkraft, die Eltern sind als begleitender Zuhörer im Hintergrund. Die Aussagen der Lehrkraft im LEG zur Lernentwicklung und zum Leistungsstand des Kindes entsprechen den Inhalten eines Zwischenzeugnisses, sind aber besser verständlich, da sie umfassender dargelegt und im Dialog erläutert und geklärt werden können. Die Rückmeldungen werden so auch für Kinder der Eingangsstufe verständlich. Eltern und Schulkind haben die Möglichkeit, während des Gesprächsverlaufs zu fragen und nachzufassen.

#### Rechtliche Grundlagen

Änderung der Grundschulordnung – Lernentwicklungsgespräch als Alternative zum Zwischenzeugnis  
*KMS IV.1 – 5 O 7201 – 4b. 58 954 vom 17.07.2014*

Im Zuge der Änderungen haben die Grundschulen ab dem Schuljahr 2014/2015 die Möglichkeit, das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch zu ersetzen.

**§ 43 GrSO** wird demnach um folgenden neuen Absatz 11 ergänzt:

1. Das Zwischenzeugnis kann in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden, an dem die Klassenleiterin oder der Klassenleiter, die Schülerin oder der Schüler und die Erziehungsberechtigten teilnehmen.
2. Die Entscheidung trifft die Lehrerkonferenz im Einvernehmen mit dem Elternbeirat vor Unterrichtsbeginn des Schuljahres.
3. Wenn im Einzelfall Erziehungsberechtigte kein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch führen möchten, wird ein Zwischenzeugnis ausgestellt.“

#### Zeitlicher Rahmen und Ablauf

- Das LEG findet zum Zwischenzeugnisternin statt.
- Die Eltern erhalten vom Lehrer Termine – diese müssen in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden. Die Terminlisten werden ausgegeben.
- Zum vereinbarten Termin erscheinen die Eltern mit Kind. Das Gespräch dauert 20 Minuten.
- Am Ende des Gesprächs werden zusammen mit dem Kind Zielvereinbarungen getroffen und auf dem Bogen notiert. Der Bogen wird von den Gesprächsteilnehmern unterschrieben.
- Sind alle Gespräche geführt, erhalten die Schüler beide Bögen zum Zwischenzeugnisternin als Dokumentation zurück. Die Kopien der Bögen werden im Schülerakt abgeheftet.
- Sollte jemand keine Zeit für ein Gespräch haben, wird nach einem formlosen Antrag der Erziehungsberechtigten ein Zeugnis ausgestellt.

Gesprächsverlauf

- Schritt:** Die Schülerin oder der Schüler schätzt sich in den Bereichen Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten sowie in den einzelnen Fächern selbst ein. Diesen Schülerbogen füllen die Kinder nach Erklärung des Lehrers zum Inhalt und der Vorgehensweise in der Schule aus. Der Bogen wird eingesammelt. Die Selbsteinschätzung ist eine wichtige Maßnahme für die Entwicklung erfolgreichen Lernens, weil viele Kinder ihre tatsächlichen Leistungen über- oder unterschätzen. Gespräche darüber und selbst gesetzte Ziele tragen dazu bei, eine realistische Vorstellung von der eigenen Leistung zu entwickeln, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen und zum selbstständigen Lernen zu motivieren.
- Schritt:** Der Lehrer sowie die Fachlehrer füllen anhand der gemachten Beobachtungen den Lehrerbogen aus. Danach werden der Bogen des Kindes und der Lehrerbogen verglichen und dabei auf Konsens aber auch auf Abweichungen geachtet. Im Gespräch selbst wird dann auf einzelne Punkte, die besonders bedeutsam erscheinen, eingegangen.
- Schritt:** Beim Lerngespräch zwischen Lehrer, Kind und Erziehungsberechtigten werden beide Bögen als Grundlage verwendet. In der persönlichen Begegnung werden die Leistungen des Kindes gewürdigt und im Konsens Ziele sowie konkrete Maßnahmen für das zweite Schulhalbjahr vereinbart.

Für die Jahrgangsstufen 1 bis 3 gibt es verschiedene Schüler- und Lehrerbögen. Nachfolgend ist ein Beispiel aus der 1. Jahrgangsstufe abgebildet.

Grundschule Alkofen-Pleinting  
(Schuljahr 2019-20)

Lernentwicklungsgespräch Jahrgangsstufe I

Mein Lernentwicklungsgespräch in der 1. Klasse  
am \_\_\_\_\_ 2020

Schüler/in:	«Name»	Klasse: _____
Lehrkraft:	Lydia Urban	

Das bedeuten die Symbole:

	Hier bin ich spitze.
	In dem Bereich arbeite ich schon sicher.
	Hier bin ich mir nicht immer sicher.
	Hier brauche ich noch viel Übung. Hier muss ich was ändern.

**Verhalten in der Gemeinschaft**  
Ich ...

1 bin freundlich und höflich.				
2 helfe gern meinen Mitschülern.				
3 halte mich an gemeinsame Vereinbarungen und Regeln.				
4 arbeite mit anderen gut zusammen.				
5 beachte die Gesprächsregeln.				
6 verhalte mich bei Streitigkeiten fair und versöhnlich.				

**Arbeits- und Lernverhalten**  
Ich ...

1 passe im Unterricht gut auf.				
2 melde mich und arbeite gut mit.				
3 frage nach, wenn ich etwas nicht verstanden habe.				
4 arbeite konzentriert.				
5 arbeite selbstständig.				
6 arbeite flott.				
7 arbeite ordentlich.				
8 habe meine Arbeitsmaterialien (Lineal, Radierer, Stift, Kleber, Spitzer) dabei und achte auf meine Schulsachen.				
9 mache meine Hausaufgaben zuverlässig.				

**Religionslehre** (  r.-k.,  ev.)  
Ich ...

1 arbeite interessiert mit.				
2 gestalte meine Hefteinträge sorgfältig.				

**Heimat- und Sachunterricht**  
Ich ...

1 interessiere mich für die Themen und melde mich.				
2 sage, was ich zu den Themen schon weiß.				

Grundschule Alkofen-Pleinting  
(Schuljahr 2019-20)

Lernentwicklungsgespräch Jahrgangsstufe I

**Deutsch** Ich ...

Sprechen und Zuhören	1 spreche laut genug, verständlich und deutlich.				
	2 höre anderen aufmerksam zu.				
Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen	3 lese Buchstaben zu Wörtern zusammen.				
	4 lese geübte Texte fehlerfrei und zügig.				
	5 lese unübliche Texte schon fehlerfrei.				
	6 verstehe, was ich lese.				
Schreiben	7 kenne alle geübten Buchstaben.				
	8 schreibe große und kleine Buchstaben sauber in die Zeilen.				
Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren	9 finde mich auf der Anlauttabelle zurecht.				
	10 schreibe fehlerfrei ab.				

**Mathematik** Ich ...

Zahlen und Operationen, Sach-situationen	1 löse Plus- und Minusaufgaben bis 10 sicher.				
	2 Kenne mich im Zahlenraum bis 10 gut aus.				
	3 kann das Vergleichen mit >, < und =.				
	4 rechne sicher im Kopf.				
Raum und Form	5 unterscheide links – rechts – oben – unten richtig.				

**WuG, Kunst, Musik, Sport** Ich ...

WuG	1 gehe mit Werkzeugen und Materialien geschickt um.				
	2 arbeite genau und beachte Gestaltungsvorgaben.				
Kunst	3 male gern.				
	4 beachte Arbeitsaufträge und beherrsche Techniken.				
Musik	5 singe gern oder spiele gern auf Instrumenten.				
	6 Merke mir die Liedtexte und Melodien.				
Sport	7 Bewege mich gern und ausdauernd.				
	8 Halte mich an die Regeln.				

Daran möchte ich noch arbeiten:

---



---



---



---